

Bewerbung für das Referat für Internationalismus

Liebe Stupa-Mitglieder,

mein Name ist Timo Uschakov, ich studiere seit dem Sommersemester 2009 Philosophie und Sozialwissenschaften an der HU Berlin und möchte mich hiermit für das Referat für Internationalismus bewerben.

Seit mehreren Jahren arbeite ich zu Themenfeldern internationaler Politik, wobei sich meine Arbeit in den letzten Jahren auf die Regionen Middle East und Nordafrika konzentrierte. Im Zuge meiner Mitarbeit in der außerparlamentarischen Initiative „Stop the Bomb“ habe ich Fathiyeh Naghibzadeh kennengelernt, die 2009 bis 2010 Referentin für Antirassismus und AusländerInnen an der Humboldt-Universität war. Durch sie bin ich auf die Arbeit des ReferentInnenRates aufmerksam geworden.

Im Falle meiner Wahl wird der inhaltliche Schwerpunkt meiner Arbeit auf dem "Arabischen Frühling" und der Beteiligung von Studierenden an den dortigen "Umbrüchen" liegen. Hierbei ist mir eine differenzierte Betrachtung der Ereignisse wichtig. So möchte ich beispielsweise durch die Beleuchtung der unterschiedlichen Grundbedingungen in Ägypten, Tunesien und Libyen der Frage nachgehen, warum die Umstürze einen verschiedenen Verlauf nahmen. Auch sollen diese Umstürze in einen größeren politischen Kontext eingeordnet werden; insbesondere der Einfluss der Aufstände im Iran auf die folgenden Revolten in Nordafrika sowie umgekehrt ihr Einfluss auf den Iran interessieren mich hierbei.

Um dieses Thema möglichst öffentlichkeitswirksam für die Studierendenschaft aufzuarbeiten, möchte ich nicht nur Veranstaltungen mit ReferentInnen und Filmvorführungen organisieren, sondern auch die Publikationsmittel der Verfassten Studierendenschaft, insbesondere die HUch! nutzen.

Zudem möchte ich gern das Projekt meiner Vorgänger, die Übersetzung der Homepage des ReferentInnenRates ins Englische, fortführen und die zu dreivierteln bereits fertige Übersetzung fertigstellen und veröffentlichen. Es ist mir wichtig diese Sprachbarriere für nicht-deutsch MuttersprachlerInnen abzubauen.

Selbstverständlich möchte ich auch Studierenden, die zu internationalen Themen arbeiten, als Anlaufstelle dienen und sie unterstützen.

Im Vorfeld meiner Bewerbung habe ich mich mit Andreas Häckermann getroffen, der das Internationalismus-Referat von 2010 bis 2011 besetzte. Wir tauschten uns über seine Tätigkeiten im ReferentInnen Rat und über meine zukünftigen Vorstellungen aus, worauf hin er meine Bewerbung befürwortet.

Für Nachfragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.
Timo Uschakov (timouschakov@web.de)